



Mai 2014

Verband katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) Regional-AG Westerwald/Rhein-Lahn

Nach etwas längerer Pause möchten wir Sie heute mit dem KTK-Info über die aktuelle Arbeit des Vorstands der KTK-Regional-AG WW/RL informieren.

Die Arbeit des Vorstands war insbesondere von folgenden Themen geprägt:

- Kita in der Struktur der Pfarrei neuen Typs
- Diskussion des Entwurfs des Rahmenleitbilds für Kindertageseinrichtungen im Bistum Limburg
- Inklusion: Einzelintegrationen in den Kitas in WW und RL
- Qualität in der Betreuung von Kindern unter drei Jahren
- Befristete Arbeitsverträge für pädagogische Mitarbeiter/innen
- Auskömmlichkeit der Fortbildungsmittel für Kitas
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung der KTK-Regional-AG

Zu einigen der Themen finden Sie in diesem Info kurze Informationen. Gerne können Sie uns bei Rückfragen ansprechen oder uns weitere Themen zur Befassung im Vorstand benennen.

Bitte vormerken: Termin Mitgliederversammlung 2014

Die Mitgliederversammlung 2014 der KTK-Regional-AG Westerwald/Rhein-Lahn findet statt am:

**Mittwoch, den 5. November 2014 ab 19 Uhr
im Forum St. Peter, Auf dem Kalk in Montabaur**

Die Einladung mit Tagesordnung geht Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zu. Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor.

Sicherung von Qualität bei der Aufnahme von Kindern unter drei Jahren in Kitas

Der Vorstand der KTK-Regional-AG Westerwald/Rhein-Lahn hat sich intensiv mit der Qualität der Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen befasst.

Mit dem diesen KTK-Info beigefügten Papier zur „Sicherung von Qualität bei der Aufnahme von Kindern unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen“ möchte der Vorstand wichtige Qualitätsaspekte benennen. Ein besonderes Anliegen ist es, die bestehenden Handlungsspielräume und damit auch die Verantwortlichkeit des Trägers und der Einrichtung angesichts der gesetzlichen Rahmenbedingungen in RLP aufzuzeigen.

Ergänzende Hinweise finden Sie auch im „Pädagogischen Baustein: Kinder unter drei Jahren in der Kindertageseinrichtung“, der 2010 im Referat Kinderhilfe des Caritasverbandes für die Diözese Limburg e.V. erstellt wurde und der diesem Info ebenfalls beigefügt ist.

Auskömmlichkeit des Fortbildungsetats

Aufgrund vielfältiger Fortbildungserfordernisse in den Kindertageseinrichtungen kann es dazu kommen, dass die im Fortbildungsetat der Einrichtung ausgewiesenen Mittel für die notwendig zu absolvierenden Fortbildungen der Mitarbeiter/innen nicht auskömmlich sind. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, einen formlosen Antrag an das Bischöfliche Ordinariat, zu Händen Herrn Stammbecker, zu richten, um anstehende Fortbildungen zu finanzieren.

Inklusion von Kindern mit Beeinträchtigungen in Regelkitas

Auf der letzten KTK-Mitgliederversammlung im Herbst 2013 wurden kurz die ersten Überlegungen zu einem Projekt „Beratungs- und Assistenzdienst für Kinder mit Beeinträchtigungen in Regelkitas“ vorgestellt. Ziel des Projektes ist es, das über viele Jahre in der Integrativen Kita St. Franziskus in Wirges gesammelte Fachwissen in der Betreuung, Förderung und Bildung dieser Kinder auch den Regeleinrichtungen zur Verfügung zu stellen und Träger, Fachkräfte sowie Eltern und Kinder bei Integrationsmaßnahmen zu begleiten und zu beraten. Ein Austauschtreffen mit Mitarbeiter/innen und Trägervertretern der Einrichtungen im März 2014 hat verdeutlicht, dass auf Seiten der Regeleinrichtungen ein großes Interesse an diesem Projekt besteht. Caritasverband WW/RL sowie Vorstand der KTK-Regionall-AG arbeiten aktuell an der Beantragung von Fördermitteln zur Umsetzung des Projekts. Wir hoffen, auf der Mitgliederversammlung 2014 im Herbst konkrete Daten zur Umsetzung mitteilen zu können.

KTK Gütesiegel – KTK Qualitätsbrief

Aufgrund der Erfahrung, dass bundesweit zwar mehr als 8000 Exemplare des KTK-Gütesiegel-Bundesrahmenhandbuches verkauft wurden, es jedoch nur wenige Kitas gibt, die das Ziel der Zertifizierung erreicht haben, arbeitet der KTK-Bundesverband aktuell an einem KTK-Qualitätsbrief als Angebot für Einrichtungen, die derzeit keine Zertifizierung anstreben, deren Leistungen aber weitgehend den Anforderungen des Gütesiegels entsprechen. Für den Erwerb des Qualitätsbriefs sind die Praxisindikatoren der folgenden sechs Qualitätsbereiche des Bundesrahmenhandbuches zu erfüllen: „Kinder“, „Eltern“, „Kirchengemeinde“, „Glaube“, „Träger und Leitung“ sowie „Personal“.

Der KTK-Bundesverband erarbeitet derzeit eine Broschüre mit den wichtigsten Informationen zum Qualitätsbrief (Kosten, Verfahren etc.).

Erste Kitakoordinatoren im rheinlandpfälzischen Teil des Bistums

Im Bezirk Westerwald hat Frau Weber ihre Tätigkeit als Kitakoordinatorin für die Pfarreien St. Bonifatius Wirges, St. Laurentius Dernbach, Maria Empfängnis Ebernahn, Herz Jesu Siershahn, Mariä Himmelfahrt Helferskirchen sowie St. Josef Leuterod-Ötzingen aufgenommen.

Im Bezirk Rhein-Lahn tritt Herr Maxein zum 1.6.2014 seinen Dienst als Kitakoordinator für die Pfarreien St. Barbara, St. Martin Lahnstein, Heilig Geist Braubach und St. Martin Bad Ems/Nassau an.

Kontakt und V.i.S.d.P.

Vorsitzender: Frank Keßler-Weiß, Philipp-Gehling-Str. 4, 56410 Montabaur,
Tel. 02602/16 06 -11, Fax 16 06 -31; e-mail: frank.kessler-weiss@cv-ww-rl.de

- Geschäftsführung: Eva Hannover-Meurer, Graupfortstr. 5, 65549 Limburg,
Tel. 06431/997-274, Fax 997-190; e-mail: eva.hannoever-meurer@dicv-limburg.de